



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
LANDKURIER
DER GEMEINDE NOBITZ



1. JAHRGANG | 13. JULI 2013 | AUSGABE 08/13

RIESEN-BÄRENKLAU UND AMBROSIA-PFLANZE – GEFAHREN FÜR DIE MENSCHLICHE GESUNDHEIT



Riesenbärenklau
Nähe Brücke Gardschütz

vor allem auf öffentlich zugänglichen Flächen, nimmt die Gemeindeverwaltung gern entgegen. Beim Riesen-Bärenklau handelt es sich um eine mehrjährige, robuste und sehr wüchsige Pflanze (über 3 m Wuchshöhe) mit einem außerordentlich hohen Vermehrungspotenzial. Die Gefahr für den Menschen besteht nach Kontakt mit der Pflanze. Gelangt der Pflanzensaft auf die Haut und werden diese Hautpartien mit Sonnenlicht oder UV-Licht beschienen, kann es zu starken, schmerzhaften bzw. juckenden Hautreizungen kommen.



In den letzten Jahren haben sich im Gemeindegebiet vermehrt Pflanzenarten angesiedelt, die ihre Heimat eigentlich weit entfernt von unserer Region haben. Leider gehen von einigen dieser Pflanzen auch Gefahren für Menschen aus.

Aus diesem Grund sei im Folgenden speziell auf zwei Pflanzenarten hingewiesen, deren Verbreitung bereits an einigen Stellen in der Gemeinde erkannt wurde und um deren Bekämpfung die Gemeinde bemüht ist. Hinweise zu Standorten solcher Pflanzen,



Ambrosia-Pflanze
Quelle: Dr. Ralph-Peter Nußbaum

Fortsetzung auf Seite 3 ...

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 26.06.2013 werden hiermit bekannt gemacht.

Erneuerung Trinkwasserleitung Goldschau, K 513 – Vergabe Bauleistung 37/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben: Erneuerung Trinkwasserleitung Goldschau, K 513 an die Firma: Jürgen Gerth, Am Jägerfließ 10, 04626 Schmölln-Nitzschka auf Grund deren Angebot vom 28.05.2013 zu einer geprüften Angebotssumme von: 40.000,00 € netto / 47.600,00 € brutto pauschal (Nebenangebot)

Anschaffung von Kommunalfahrzeugen 38/2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Anschaffung und die Finanzierung der Anschaffung aus Haushaltsmitteln des Jahres 2013 von folgenden Kommunalfahrzeugen:

Multicar FUMO Carrier FC33, langer Radstand / 4x4, IVECO F 1 Turbodiesel mit 2.998 cm³ Hubraum, 107 kW/145 PS, Gebrauchtfahrzeug, Baujahr 2010, 2.850 km zum Preis von 53.000,00 € zuzüglich 10.070,00 € MwSt. von der Firma Hako Vertragshändler Manuela Menzel, Luckaer Str. 7, OT Lehma, 04617 Treben für die Verwendung im Bauhof allgemein

Multicar M27 C-Reihe kurz / 4x4, VW Turbodiesel mit 1.968 cm³ Hubraum, 75 kW/102 PS, Gebrauchtfahrzeug, Baujahr 2011, 1.450 km zum Preis von 53.500,00 € zuzüglich 10.165,00 € MwSt von der Firma Lätzsch GmbH, Niederlassung Streitwald, Am Grauen Wolf 1, 04654 Frohburg für die Verwendung im BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz

Läbe

Bürgermeister

**VOLLSPERRUNG –
BAHNBRÜCKE MÜNSA**

Die B 180 im Bereich der Bahnbrücke in Münsa ist vom **15. Juli bis 23. August 2013** voll gesperrt.

Die Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt über die Ortsumfahrung B 93 und Remsa.

i. A. Kröber

Bauverwaltung

ACHTUNG! HUNDEHALTER!

Die Gemeinde Nobitz bittet alle Hundehalter alte Hundesteuermarken, welche beim Ableben oder Verzug des Hundes in eine andere Gemeinde ungültig werden, unverzüglich in der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Sollte eine Hundesteuermarke verloren gegangen sein, ist dies der Gemeindeverwaltung unter Angabe der Adresse des Hundehalters, der Mikrochipnummer sowie der Steuermarkennummer des Hundes unverzüglich anzuzeigen.

APPELL ZUR HUNDE-/TIERHALTUNG

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals auf die Formulierung in der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Nobitz hinweisen und die Tierhalter zu deren Einhaltung auffordern:

§ 11 Tierhaltung

(1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.

(2) Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und in öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielplätzen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen oder Planschbecken baden zu lassen.

(3) Auf allen innerörtlichen, öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, insbesondere auf Wegen von Grün- und Parkanlagen, im Bereich der Fußgängerzone, einschließlich des Marktplatzes, in Spielstraßen, auf Märkten, bei Umzügen, Veranstaltungen und Festen **dürfen Hunde nur an der Leine geführt werden**. Bissige Hunde müssen auf Straßen und in öffentlichen Anlagen zum Schutz von Mensch und Tier stets an der Leine geführt werden und einen bissicheren Maulkorb tragen.

(4) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt.

(5) Das Füttern fremder oder herrenloser streunender Katzen ist verboten.

Ein Zuwiderhandeln kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

i. A. Diersch

Ordnungsamt

WASCHBÄREN IN DER GEMEINDE NOBITZ!!!



Die steigende Anzahl an Waschbären im menschlichen Siedlungsraum macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt.

Immer wieder werden Waschbärenrudel beobachtet, so erst kürzlich am Spannerbach im Ortsteil Ehrenhain. Auch wenn die fehlende Scheu vor Menschen mit großer Wahrscheinlichkeit kein Anzeichen für Tollwut ist, sondern eine Verhaltensanpassung der seit vielen Generationen in den Dörfern und Städten lebenden Tiere, gelten diese dennoch genau wie Füchse als Krankheitsüberträger (z. B. Übertragung des Waschbärenspulwurms).

Waschbären sind Allesfresser und richten auf der Suche nach Nahrung und Schlafplätzen immer wieder massive Schäden an. Durch ihre schnelle Auffassungsgabe ist es ihnen möglich, sich auch zu verschlossenen Gebäuden Zugang zu verschaffen. Die Reparaturkosten solcher Waschbärenschäden können für den Hauseigentümer enorm sein.

Oft ist es nicht möglich, Waschbären durch starke Bejagung dauerhaft aus einem Gebiet zu vertreiben, das für sie einen gut geeigneten Lebensraum darstellt, da sie ihre Fortpflanzungsrate bis zu einer gewissen Grenze steigern können oder Tiere aus dem Umland in die frei gewordenen Streifgebiete einwandern.

Aufgrund dessen bitten wir alle Grundstückseigentümer der Gemeinde Nobitz, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um einer Ansiedlung und Vermehrung der Waschbären entgegen zu wirken!

Vorbeugende Maßnahmen sind z. B. das Stutzen von Ästen, um ein Eindringen der Tiere ins Gebäude zu verhindern oder das Verschließen von Mülltonnen und Kompostieranlagen.

(Quelle: Wikipedia)

i. A. Diersch
Ordnungsamt

BAUVORHABEN: ERNEUERUNG TRINKWASSER- LEITUNG GOLDSCHAU

Wie bitten noch einmal um Beachtung: die Ortsdurchfahrt Goldschau ist **vom 15.07. bis 23.08.2013** vollständig gesperrt.

Die Umleitung ist über Zehma – Mockern geplant.
i. A. Kröber, Bauverwaltung

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

FORTSETZUNG VON SEITE 1...

Später können sich Blasen wie bei Verbrennungen bilden. Besonders schwerwiegende Folgen eines Kontaktes mit der Pflanze sind z. B. Fieber, Schweißausbrüche, Atemnot und Kreislaufschocks.

Besonders gefährdet sind Kinder, wenn sie in unmittelbarer Nähe dieser Pflanzen oder mit Pflanzenteilen spielen. Der höchste Gehalt an photosensibilisierenden Substanzen wird in den Blättern in den Monaten April bis Juni erreicht – in den Früchten ist der Gehalt an Furanocumarinen absolut am höchsten.

Es gibt verschiedene Bekämpfungsmöglichkeiten, wie z. B. das Ausgraben bzw. Abstechen der Wurzel, die Beseitigung des Austriebes in der vegetativen Phase oder die Beweidung der Flächen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.tll.de/ainfo.

Die Ambrosia-Pflanze ist ein Unkraut, dessen Pollen stark allergen wirken.

Heuschnupfen, Asthma und Hautentzündungen können beim Kontakt mit dem Pollen oder der Pflanze ausgelöst werden. Die höchste Pollenkonzentration ist, abhängig von der Witterung, im August und September zu erwarten, der Pollenflug kann jedoch bis Dezember andauern. Eine Sensibilisierung ist durch den Kontakt mit der Pflanze selbst oder durch den Pollen möglich. Heuschnupfen und Asthma können durch den Pollen verursacht auftreten. Eine Kontaktdermatitis kann beim Berühren der Pflanze ausgelöst werden. >>>>>

Die Ambrosia-Pflanze wächst bevorzugt z. B. auf Brachflächen, an Wegen, Straßen, Autobahnen und Schienenwegen, auf Schuttfächen und in Gärten. Bei der Bekämpfung der Pflanze sollte man dringend wichtige Sicherheitshinweise beachten. Die Pflanze sollte nur mit Handschuhen angefasst werden, Atemschutz und Schutzbrille sind zu tragen. Die Schutzkleidung ist außerhalb des Hauses zu lagern, so dass die Pollen nicht in die Wohnung gelangen. Die beste Bekämpfungszeit ist Mitte Juni bis Ende Juli, je nach Witterung. Erkannte Pflanzen sollten möglichst vor der Blüte mit den Wurzeln raugerissen werden. Eine Verwechslungsgefahr besteht z. B. mit dem Gemeinen Beifuß, Wermut, Weißem Gänsefuß, Hundspetersilie und Wilder Möhre.

Weitere Informationen und Hilfen im Internet unter: www.ambrosiainfo.de.

Quellen: Merkblatt – Umgang und Bekämpfung von Riesen-Bärenklau, Thüringer Landesanstalt f. Landwirtschaft | Dr. Ralf-Peter Nußbaum | Flyer – Die Ambrosia-Pflanze – eine Gefahr für Ihre Gesundheit, Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit

VERANSTALTUNGSTIPPS

Wann?	Wer/Wo?	Info auf Seite ...
20.07.2013	Sommerfest des Klausauer Feuerwehrvereins e. V.	10
20.07.2013	Sommerfest Kirchspiel Saara	12
27.07.2013	6. Sommerkino in Ehrenhain	4
09.08 bis 10.08.2013	Sommerfasching Garbus	10

mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr Ehrenhain

SOMMER-KINO

auf dem Ehrenhainer Sportplatz

„Ausgerechnet Sibirien“

„Ein schräges Roadmovie - ein charmant verschrobener Kulturschock.“



Sa., 27.07.13
Einlass ab 18 Uhr
Filmvorführung: ca. 21:30 Uhr



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 • 04603 Nobitz

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: Nicolaus-Partner@t-online.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.



VOLKSSOLIDARITÄT EHRENHAIN

Unsere nächste Veranstaltung findet am **Dienstag, dem 30. Juli 2013** statt.

An diesem Tag wollen wir wieder unser „Sommerfest“ durchführen und hoffen, dass auch „Klärchen“ mit dabei ist.



Kralitschka / VS Ehrenhain

EINLADUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT LEHDORF

Am **Mittwoch, 24. Juli 2013, um 18:00 Uhr**, findet im Landhotel Kertscher-Hof, Gleina 1, 04603 Nobitz die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Lehndorf statt.

Dazu sind die Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Finanzplan 2013/2014
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Verschiedenes

Hinweis:

Eigentümerwechsel sind dem Jagdvorstand anzuzeigen (Grundbuchauszug). - Bitte bis zur Jahreshauptversammlung einreichen! -

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch einen in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Sofern Änderungen im Grundbuch eingetreten sind, sind diese unter Vorlage des Grundbuchauszuges, Urkundenabschrift etc. zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen. Personen, die als Eigentümer noch nicht im Grundbuch eingetragen sind, können nur mit Vollmacht abstimmen.

Nobitz, 13.07.2013

Kertscher

Jagdvorsteher



Vollmacht

Ich, _____

wohnhaft in _____

bevollmächtige hiermit _____

(Vor- und Familienname)

mich bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 24. Juli 2013 zu vertreten.

Meine bejagbare Fläche beträgt

_____ Hektar.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

EINLADUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT NOBITZ

Hiermit laden wir recht herzlich zur nächsten Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Nobitz am **22.07.2012 um 19:00 Uhr** in das Gemeindeamt Nobitz, Bachstraße 1, ein.

Tagesordnung:

1. Wahl des neuen Vorstandes
2. Erarbeitung einer neuen Satzung
3. Abschlussplan
4. Sonstiges

Läbe

Bürgermeister als Notvorstand



DRK-BLUTSPENDEDIENST

Am **Dienstag, dem 16. Juli 2013, von 16:00 bis 19:00 Uhr** kann in der Fuchsbaude Ehrenhain wieder Blut gespendet werden und am **Donnerstag, dem 25. Juli 2013, von 16:00 bis 20:00 Uhr** in der Grundschule Nobitz

(Bitte Personalausweis mitbringen.)



KINDERTAGESSTÄTTE



SOMMERFEST IM „HAUS DER KLEINEN FÜßE“

Am Freitag, dem 14.06.2013, fand im „Haus der kleinen Füße“ in Nobitz unser alljährliches Sommerfest statt.



Dieses Jahr stand alles unter dem Motto: „Reise um die Welt“. Schon im Vorfeld starteten wir im gesamten Kindergarten o. g. Projekt. So erloste sich jede Gruppe einen anderen Kontinent.

Die „Bienchengruppe“ schmückte für Afrika, die „Schlumpfe“ wurden zu Pinguinen der Antarktis, die „Butterblümchen“ hüpfen als Kängurus nach Australien, die „Marienkäfer“ zogen nach Asien und die „Frösche“ blieben in Europa. Jede Gruppe beschäftigte sich entsprechend ihres Alters mit dem jeweiligen Kontinent. Es wurde gebastelt, getanzt und viel Wissenswertes dazu erlernt.

Höhepunkt dieses Projektes sollte unser Fest werden. Sogar das Wetter zeigte sich in diesem Jahr von seiner Sonnenseite. Um 15:30 Uhr begannen wir mit „Claus und Glücki“ unser Sommerfest.



Unsere Speisen und Getränke gestalteten sich dieses Jahr weltweit: es gab Hot Dog's aus Amerika, Soljanka aus Ungarn, Spagetti aus Italien, Bier aus Deutschland, Fassbrause aus Altenburg -DANKESCHÖN Herr Jakobitz- und vieles mehr. Wir bastelten uns um die Welt, tobten auf der Hüpfburg und versuchten unser Glück am Glücksrad.

Weitere Höhepunkte waren die kleinen Tänze der „Butterblümchen“ und der „Schlumpfe“. Unser Heiko vom TSV 1876 Nobitz e. V. umrahmte die gesamte Veranstaltung musikalisch, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten, da er gerade an diesem Wochenende noch mehrere Veranstaltungen zu bedienen hatte.



Wir fanden unser Fest sehr schön und möchten uns im Anschluss bei allen Helfern und Sponsoren bedanken.

Unser persönlicher Dank geht an: Autohaus Liebhaber / Autohaus Wiegner | Zahnarztpraxis Dr. Hader | Arztpraxis Dr. Lämmel | GEA WTT Wilchwitz | Sparkasse Altenburger Land | Friseurgeschäft A. Stumpf | Magdalenenstift - Kinder Sachen Börse | Rechtsanwalt T. Köllmann | Ch. Lilienfeld / Fam. Dunkel / Fam. Bartos | Tiefbau Lehnert | Fleischerei Schellenberg und Fleischerei Burck | Bäckerei Hans | Firma Weigel, Altenburg | Gartenbau Berthel | Kosmetikstudio Christine Weinling und Team.

Unser besonderer Dank geht an den Feuerwehrverein Wilchwitz, vertreten durch Herrn Günter Quaas. Sie und er unterstützen und helfen uns bei vielen Unternehmungen unserer Kinder-einrichtung. Ein weiteres Dankeschön gilt dem Sportverein Nobitz, vertreten durch Herrn Helbig. Er half uns ganz unkompliziert mit der Bestuhlung und der Musikanlage, obwohl sie selber eine große Veranstaltung an diesem Wochenende zu organisieren hatten. Vielen Dank!

Weiterhin möchten wir uns bei unseren Bauhof und unseren Kolleginnen bedanken für ihr Engagement und ihre Hilfe.

Ihr Leitungsteam „Haus der kleinen Füße“ Nobitz

ABSCHLUSSFAHRT DER SCHULANFÄNGER

**Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Lehndorf und
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Podelwitz**

Am 18. Juli 2013 fuhren die Schulanfänger der Kitas Lehndorf und Podelwitz nach Leipzig in ein Kinderrestaurant, wo man ausgewählte Menüs selbst zubereiten kann.

Um 07:30 Uhr trafen wir uns am Bahnhof in Altenburg und fuhren 07:45 Uhr nach Leipzig. Die Freude bei den Kindern war sehr groß und sie waren sehr aufgeregt. Im Zug packten wir die Rucksäcke aus und frühstückten. In Leipzig angekommen, fuhren wir mit der S-Bahn direkt vor die Tür des Kinderrestaurants. Wir wurden schon erwartet und mit einem kühlen Getränk begrüßt.

Danach erklärten die Köchinnen den Kindern ihr Vorhaben: Drei-Gänge-Märchenmenü mit dem Motto „Knüppel aus dem Sack“. Zur Einstimmung wurde das Märchen „Froschkönig“ vorgelesen und anschließend bastelte jedes Kind eine Krone.



Nach der Bastelstunde wurden die Kinder in drei Gruppen für die Zubereitung der Speisen eingeteilt:

Gruppe 1 – Sterntalersuppe

Gruppe 2 – Knüppel aus dem Sack

Gruppe 3 – Froschkönigmuffins



Dann ging es auch gleich los mit Hände waschen und Schürzen anziehen. Jede Köchin ging mit ihrer Gruppe in eine für Kinder angelegte Küche und bereitete die Zutaten für die jeweiligen Speisen zu.

Die Kinder waren sehr konzentriert bei der Arbeit und ließen sich von nichts stören. Am Ende gehörte auch das Tischdecken im Garten dazu. Um 12:00 Uhr waren alle Speisen fertig gekocht. Die Kinder und Erzieherinnen ließen sich das Essen gut schmecken. Nach dem üppigen Essen verabschiedeten sich die Kinder und Erzieherinnen und fuhren mit der S-Bahn zurück zum Bahnhof. Dort gab es bei McDonalds für jeden ein Eis.



Das war eine erlebnisreiche und spannende Abschlussfahrt für uns alle.

*Hiltrud Kronfeldt, Carmen Leitholdt
und Mary Heinig*



SPORT



INFORMATION DES TSV 1876 NOBITZ E. V.

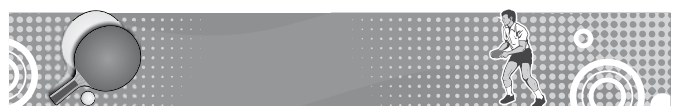
Die Abteilung Tischtennis des TSV 1876 Nobitz trainiert zur Zeit in der Sporthalle Zehma.

Für die Bereitstellung dieser Halle möchten wir uns bei der Gemeinde und dem SV Zehma bedanken.

Interessierte Sportfreunde aus Zehma und Umgebung können gern **mittwochs ab 18:00 Uhr** am Freizeittischtennis teilnehmen.

Mit sportlichem Gruß

TSV 1876 Nobitz



DER TSV 1876 NOBITZ SAGT DANKE!

Der TSV 1876 Nobitz dankt allen Mitgliedern des Sportvereins, der Gemeindeverwaltung Nobitz und allen sonstigen Freiwilligen für den großartigen und erfolgreichen Einsatz bei den Aufräumarbeiten und der Entkernung der Mehrzweckhalle Nobitz.

Wir danken dem SV Aufbau Altenburg, Abteilung Handball für die Geldspende, die im Rahmen des Sommerfestes an den TSV 1876 Nobitz übergeben wurde. Lutz Helbig, Vorsitzender des TSV, nahm diese Spende persönlich von Abteilungsleiter Olaf Schmidt in Empfang und bedankte sich bei all den Handballern und Eltern, welche dieses möglich machten.



Ein weiteres Dankeschön gilt Lisa Schinzl, Susan Meinhardt, Jana Kuhmann und den Stefan Sell Heimat Verlag für die finanzielle Unterstützung.



Dieser Betrag kam durch den Verkauf von „Flut-DVD's“ Hochwasser 2013 im Altenburger Land zusammen. Die Übergabe erfolgte vor Ort an die stellvertretende Vorsitzende Romy Ebert.

TSV 1876 Nobitz

GELUNGENER FUßBALLABSCHLUSS IM NACHWUCHSBEREICH DER SG EHRENHAIN/NOBITZ/NIEDERHAIN

G-Junioren – Muttiauswahl 1:0

F-Junioren – Vatiauswahl 0:0

Am Donnerstag, dem 20. Juni 2013, feierten die Nachwuchssportler der SG Ehrenhain/Nobitz/Niederhain ihren obligatorischen Jahresabschluss.

Neu war, dass erstmals eine G-Mannschaft (jünger 6 Jahre) an dieser Veranstaltung teilnahm.

Unter den sachkundigen Augen des Vorsitzenden des TSV 1876 Nobitz e. V., Lutz Helbig, begannen die Kleinsten, unsere G-Junioren, den Fußballreigen. Als Gegner stellte sich eine Muttiauswahl, die von unseren Jüngsten bis an ihre Leistungsgrenze gefordert wurde. Eine geschlossene Mannschaftsleistung der G-Junioren war der Grundstein eines 1:0 Erfolges. Das Tor erzielte kurz vor Abpfiff Jonas Böswetter in einer eindrucksvollen Manier. Einziger Wehrmuts-tropfen an diesem Tag, in der G-Junioren-Mannschaft war weder ein Kind aus Nobitz noch eins aus Niederhain vertreten.



Jonas Böswetter, Nico Arndt, Max Raubold, Karl Hupfer und Robin Hatzel gestatten den Muttis Katja Heitmann, Anita Hatzel und Marlen Ebert, unter den kritischen Blicken des Schiris Rainer Pohle, keinen Millimeter Spielraum.

Ebenfalls hoch her ging es bei den F-Junioren. Eine Vatiauswahl, bestehend aus ehemaligen Fußballern mit enormen Ehrgeiz, stellte sich der Herausforderung. In einem kampfbetonten Spiel hatten die Vatis zwar leichte Feldvorteile, konnten sich aber gegen die gut agierenden F-Junioren nicht entscheidend durchsetzen.

Zwangsläufig blieb es bei einem 0:0 Unentschieden und die Entscheidung musste das Neunmeterschießen bringen. Hier setzte sich die Erfahrung und Routine der Vatis durch.



Mirko Hofmann wird von den Spielern Konrad Steinbach, Max Böswecker, Joel Hertig und Dominik Ebert scharf bewacht.

Zu einem späteren Zeitpunkt konnten die Verantwortlichen der Veranstaltung den Bürgermeister der Gemeinde Nobitz begrüßen. Er nahm sich trotz der anstehenden Probleme (Hochwasser) in der Gemeinde die Zeit, bei den Jüngsten der Sportvereine vorbei zu schauen.

Den gelungenen Nachmittag rundeten die für alle Kinder bereitgestellten Getränke und Speisen sowie die Diskussion um die beiden Spiele ab.

Für die Verantwortlichen war die geringe bzw. fehlende Teilnahme unserer Jüngsten aus Nobitz und Niederhain ein reges Diskussionsthema. Einen Anreiz für die kommenden Zeiten zu schaffen, das ist das nächste Anliegen aller Sportvereine.

Um dies auch in der Praxis zu dokumentieren und unseren kleinen Sportfreunden in Nobitz zu zeigen, dass das Fußballspielen viel Freude machen kann, wird im nächsten Jahr ein Turnier der Bambinis (Jahrgang 2007 und jünger) aller G-Junioren Mannschaften des Altenburger Landes auf den Nobitzer Sportplatz durchgeführt.

Dies sollten sich viele Kinder der Kindertagesstätten und der 1. Klasse der Schule einmal anschauen. An dieser Stelle auch einen Dank an die Sportvereine Nobitz, Ehrenhain und Niederhain für die Unterstützung der Nachwuchsarbeit.

Danke auch an die Eltern und Großeltern, die die Kinder zum Training und zum Wettkampf gefahren und dort oft lautstark unterstützt haben.

Trainer Nündel/Gerber

NEUES VOM SV ZEHMA 1897 e. V.

Zum Saisonabschluss führte der SV Zehma am 29. Juli 2013 sein diesjähriges Fußballfest durch. Am Vormittag stand ein gut besetztes Turnier der „Bambinis“ auf dem Programm. Gäste der Zehmaer waren ZFC Meuselwitz, SV Meerane, FV Bad Klosterlausnitz und der FSV Gößnitz. Gespielt wurde in Turnierform jeder gegen jeden.

Mit Eifer und Einsatzfreude und unter lautstarken Anfeuerungsrufen der zahlreichen mitgereisten Eltern, gingen die jüngsten Kicker ans Werk, bejubelten ihre Siege, manchmal gab es auch Tränen bei Niederlagen und boten schon beachtliche Fußballkost. Am Ende stellte der FSV Gößnitz den Turniersieger. Es war die ausgeglichene Mannschaft des Turnieres. Zehma belegte den zweiten Platz vor Meuselwitz, Meerane und Bad Klosterlausnitz.

Die Ergebnisse:

FSV Gößnitz - SV Meerane 6:0; - FV Bad Klosterlausnitz 6:1; - SV Zehma 4:1; - ZFC Meuselwitz 0:0.

SV Zehma - ZFC Meuselwitz 3:1; - FV Bad Klosterlausnitz 3:0; - SV Meerane 3:0;

ZFC Meuselwitz - SV Meerane 0:0; SV Meerane - FV Bad Klosterlausnitz 6:1.

Abschlusstabelle:

FSV Gößnitz	15:4 Tore	10 Punkte
SV Zehma 1897 e. V.	10:5 Tore	9 Punkte
ZFC Meuselwitz	11:6 Tore	5 Punkte
SV Meerane	6:10 Tore	4 Punkte
FV Bad Klosterlausnitz	3:20 Tore	0 Punkte

Die Tore für Zehma schossen Dilas Taubert (5), Lennox Arnold (4) und Marvin Görner (1).

Am Nachmittag spielten dann die Männermannschaften. Kurzfristige Absagen von mehreren Vereinen stellten den SV Zehma vor Probleme. Schließlich stellte der Gastgeber 3 Mannschaften und mit dem angereisten SSV Nöbdenitz II und der SG Schmölln/Großstöbnitz III konnte schließlich ein ordentliches Turnier gespielt werden. Gespielt wurde auf Kleinfeld zu je 15 min. Spielzeit jeder gegen jeden. Insgesamt war es ein sehr faires Turnier, mit schönen Spielen und vielen Toren, welches die Zuschauer zu sehen bekommen.

>>>>>



Der SSV Nöbdenitz war in diesem Turnier die ausgeglichene Mannschaft und stellte den Turniersieger, gefolgt von Zehma II, Zehma III, Zehma I und der SG Schmölln/Großstöbnitz III.

Die Ergebnisse:

SSV Nöbdenitz - SG Schmölln/Großstöbnitz 2:0;
- Zehma III 0:0; - Zehma II 3:1; - Zehma I 5:1;

SV Zehma II - SV Zehma I 1:0; - SG Schmölln/
Großstöbnitz 2:0; - SV Zehma III 4:3;

SV Zehma III - SV Zehma I 3:1; - SG Schmölln/
Großstöbnitz 0:0;

SV Zehma I - SG Schmölln/Großstöbnitz 2:1;

Abschlusstabelle:

SSV Nöbdenitz	10:2 Tore	10 Punkte
SV Zehma II	8:6 Tore	9 Punkte
SV Zehma III	6:5 Tore	5 Punkte
SV Zehma I	4:10 Tore	3 Punkte
SG Schmölln/Großstöbnitz	1:6 Tore	1 Punkt

Der Vorstand möchte sich für diesen gelungenen Saisonabschluss bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken. Besonderer Dank auch an unseren DJ, der das Ganze musikalisch umrahmte und die Zuschauer über Spiele und Ergebnisse ständig auf dem Laufenden hielt.

R. Böttger

FEUERWEHR



KLAUSAER FEUERWEHRVEREIN E. V.

Der Klausauer Feuerwehrverein e. V. feiert mit Klängen von Roger Whittaker sein Sommerfest am **20. Juli 2013**.

Ab 15:00 Uhr ist ein Auftritt des international bekannten Künstlers Wolf Junghannß aus Oschatz geplant. Das Roger Whittaker Double wird Klausau mit Liedern wie „Albany“ oder „Abschied ist ein scharfes Schwert“ beschallen. Bekannt ist der Interpret aus Fernsehsendungen wie „Immer wieder Sonntags“, „Die Krone der Volksmusik“, „Unter uns im MDR“ und vielen mehr. Roger sagte selber über ihn bei einem gemeinsamen



Auftritt: „Du hast heute besser gesungen als ich.“ Im Anschluss ist ein Auftritt der Jagdhornbläsergruppe des Kreisjagdverbandes Altenburger Land e. V. geplant. Den ganzen Tag bewirten wir Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Mutzbraten, Steaks und Bratwürsten. Zur Besichtigung steht das historische Feuerwehrfahrzeug „Elfriede“ aus Bornshain bereit. Für unsere kleinen Gäste ist für Unterhaltung durch die Ortsteilfeuerwehr Klausau gesorgt.

Wir bitten auch dieses Mal wieder um Kuchen-spenden der fleißigen Bäckerinnen in und um Klausau, die wir ab 12:00 Uhr im Vereinshaus dankend entgegennehmen.



Für alle Musik- und Feuerwehrbegeisterten ist dieser Termin ein Muss.

Am **9. August und 10. August 2013** findet wieder der legendäre Sommerfasching des Karneval Klub Klausau in Garbus statt. Freitagabend gegen 21:00 Uhr spielt die Service-Band Altenburg für Sie. Samstag steht das Programm des KKK auf dem Plan.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

Der Klausauer Feuerwehrverein e. V.
Marcel Steinmetz



Redaktionsschluss für den Landkurier ist
am Mittwoch, dem 17. Juli 2013
(Erscheinungstag ist
Samstag, der 27. Juli 2013)

Redaktion / Anzeigenannahme:
Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12
oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@gemeinde-nobitz.de

ERSTE GEMEINSAME AUSBILDUNG

Am 24. Mai 2013 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilfeuerwehren Ehrenhain und Gößdorf in Ehrenhain im Gewerbegebiet. Ausbildungsschwerpunkt war der Umgang mit hydraulischem Rettungsgerät.



Nach einer Belehrung und Unterweisung ging es los. Alle Anwesenden konnten sich ausprobieren und ihr Wissen erweitern. Die Kameraden und Kameradinnen beider Wehren arbeiteten sehr kooperativ miteinander.



An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Firma Zeit Automobile, Inhaber Günter Kitzmann. Dieser stellte uns 2 PKW kostenlos zur Verfügung.



Nach Abschluss der gelungenen Ausbildung kamen alle zu dem Entschluss, in Zukunft öfters gemeinsam den Ernstfall zu trainieren.

A. Schaller

SONNENWENDFEUER IN TAUPADEL

Bei schönem Wetter wurde das traditionelle Sonnenwendfeuer am 22.06.2013 abgebrannt. Der Einladung des Feuerwehr- und Heimatvereines Taupadel 1934 e. V. folgten ca. 100 Einwohner unseres Ortes, aber auch Bürger aus Bornshain und Nitzschka, um sich in geselliger Runde zu unterhalten.



Bei unseren Kleinen kam der Knüppelkuchen besonders gut an.



Auch nutzten unsere Kinder die Möglichkeit, die 49-jährige Elfriede aus Bornshain - das Feuerwehrauto - in Besitz zu nehmen.

Die Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereines Taupadel bedanken sich bei den Kameraden der OTFW Bornshain für die Absicherung unserer Veranstaltung.

Text: R. Karpa | Foto: T. Behnsen

KIRCHENNACHRICHTEN



KIRCHSPIEL SAARA



WIR SIND
KIRCHE

Liebe Gemeindeglieder im Kirchspiel Saara,

wir, die Gemeindeglieder, möchten Sie ganz herzlich mit dem Monatsspruch für Juli grüßen.

**„Fürchte Dich nicht! Rede nur, schweige nicht!
Denn ich bin mit Dir.“**

Apostelgeschichte 18 Verse 9 – 10

Es ist uns eine besondere Freude, zu unserem Sommerfest am **Samstag, dem 20. Juli 2013**, in den Pfarrgarten Saara einzuladen. Wir wollen dieses Fest gemeinsam mit der OTFW Lehndorf und der Jugendfeuerwehr Nobitz/Lehndorf gestalten. Nach dem Gottesdienst um 15:00 Uhr mit Pfarrer Hoffmann und Kaffeerrunde sind einige schöne Aktivitäten geplant. Für den Abend laden wir zu Grill und Gemütlichkeit. Bei schlechtem Wetter haben wir Zelte und unser schönes Pfarrhaus.

All jenen, die an der Vorbereitung beteiligt sind, an dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön. Dankbar wären wir für jede noch so kleine Spende für die Kirchengemeinde, da das Hochwasser auch unsere Heizung beschädigt hat.

Übrigens, die Herrnhuter Losung für den 20. Juli lautet: **„Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden. Das ist vom Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.“** *Psalm 118, Verse 22-23*

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkirchenerie Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	---	--

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

- **Seniorenfrühstück:** jeden letzten Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr
- **Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr

- **Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag 18:00 Uhr
- **Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag 19:30 Uhr
- **Flötenkreis:** jeden Freitag ab 16:00 Uhr
- **Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat 20:00 Uhr
- **Gemeindegemeinderatssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

ALG II-Beratung im Altenburger Land

Die Diakonie im Altenburger Land bietet für Empfänger des Arbeitslosengeldes II Hilfestellung, Informationen und Erfahrungsaustausch an.

Wir helfen bei:

- der Beratung von ALG II
 - der Überprüfung Ihres ALG II-Bescheides
 - der Möglichkeit eines Widerspruchsverfahrens
- Unsere Beratungsstellen finden Sie in:

- Altenburg – Kreisdiakoniestelle Altenburg
Geraer Straße 46
Di. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 13:00 – 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 03447 89580-20 od. -23
- Schmölln – Beratungsstelle Schmölln
Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG)
jeden Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter: 0157 82291171
03447 89580-20

Kontakt:

E-Mail: alg2-projekt@do-diakonie.de

Telefon: unter den angegebenen Rufnummern (bei Anrufbeantworter bitte Name und Telefonnummer hinterlassen, wir rufen zurück).

Bei Bedarf steht Ihnen ein Rechtsanwalt zu Fragen, Klärung schwieriger Sachverhalte bzw. Widersprüchen zur Verfügung.

ANZEIGEN

Still und unaufhörlich kam das Wasser bei uns an.
Hättet IHR nicht gesendet Maus und Mann,
wäre binnen weniger Stunden alles Opfer der Fluten geworden.
Darum wollen wir EUCH danken mit folgenden Worten:



IHR wart unermüdlich Tag und Nacht.
IHR habt kaum eine Minute zuhause verbracht.
IHR habt so vieles möglich gemacht an jedem Ort.
IHR habt unterstützt mit Tat und Wort.
IHR habt Trost gespendet, wo nichts mehr zu retten war.
IHR habt euer Leben für unser aller Wohl riskiert -
IHR wart einfach wunderbar!!



Wir sagen **DANKE** an die Kameraden und Helfer
der Freiwilligen Feuerwehr Wilchwitz sowie
an Ralf, Andrea, Tom und Franzi für die große Hilfe
während des Hochwassers im Juni 2013 !!



Elke Heinze, Ingo und Katja Heinze

Einen herzlichen Dank

für den pausenlosen aufopferungsvollen
Einsatz während des Hochwassers

- besonders den Kameraden unserer Feuerwehr Lehndorf sowie allen Feuerwehrmännern und -frauen der Gemeinde Nobitz
- an unseren Bürgermeister Herrn Läbe mit seinem Team vom Bauhof für die Bereitstellung von Technik und das tatkräftige Zupacken
- ganz besonders an unsere Kinder, Verwandte, Freunde und Bekannte, die sich liebevoll um uns kümmerten, sei es bei den Aufräumarbeiten, die täglich für unser leibliches Wohl sorgten, mit zusprechenden Worten, wenn unsere Nerven blank lagen, mit netten Gesten,
- der Firma Baumann & Hartung, die sofort zur Stelle war und allen anderen Handwerksbetrieben, die ihre Hilfe bereits zusagten. **Danke**



Reiner und Karola Hiller

- Lehndorf, im Juni 2013 -